Sonntag, 12. November 2023

Das Gleichnis von den zehn Jungfrauen

Der Evangelist Matthäus gibt das Gleichnis wieder, in dem Jesus das Himmelreich mit einer Hochzeitsfeier vergleicht, zu der zehn Jungfrauen aufbrechen.

Der Text des Matthäus-Evangeliums: Kapitel 25, die Verse 1 bis 13. Jesus sagt:

„Mit dem Himmelreich ist es wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegengingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die klugen aber nahmen außer den Lampen noch Öl in Krügen mit.

Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus.

Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es weder für uns noch für euch; geht doch zu den Händlern und kauft, was ihr braucht. Während sie noch unterwegs waren, um das Öl zu kaufen, kam der Bräutigam; die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal und die Tür wurde zugeschlossen.

Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.“

Das Reich Gottes als Hochzeitsfeier. Wir sind eingeladen, wissen aber nicht den Termin. Deshalb müssen wir vorausschauend vorbereitet sein. Sonst könnten wir den Einlass verpassen.